Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

wolt er gern vill heiltumb gewinne
do ward im m gesprochen von
dem heiligen geist er scholt sand
maria maydalenam zue dem =
klaster prengen wann ezz wer
die stat von den kayden ver
derbt worden do sy lezt do
sandt der herr den abbt von
dem klaster aquiensem in ir
stat das er sand maria may
dalena prengen scholt zue ver
klaster der abbt cham zue =
dem grab sand maria maydda
lena vnd pechant das grab
pey dem graben das man in
den merbel stain het geton doch
So zweiffelt er am taill do
er scham im sand maria may
dalena Vnd sprach zue im =
vnd was gar schon vnd in =
weissem klayder gekaydt vnd
sprach du scholt mich mit dir
zue deinem klaster prengen
als du angefangen hast die
stat hat mir got hier gesechen
do ward er gar fra vnd prach
den sarich auff do gieng am
gueter suesser gesmachen her
aus vnd fand das heilig gre =
pam als pey am ander das nam
der abbt vnd fiert ezz mit im
in sein klaster Vnd do er den
noch am halbe meil het zue
seinem klaster do ward der
leichnam vnd das heiltumb als
swer das man ezz nicht fier
bas prengen mocht do ent
pat ezz der abbt den prudern
die prachten das heiltumb =
mit der process entgegen do
liess sich das heiltumb fieren
do frewdten sich die prued
all do ward das heiltumb =
mit grasser andacht erhebt
am dem dritten tag var sand
benedicten tag Vnd wer dem
klaster oder dem goz haus =
kam layd tett an sein guet
oder an sein eren oder an
seinem gueten leumt od' mit
chamer peswerung das varch
Sand maria maydalena vnd
let ezz auch noch nicht vnge
rochen Amn malb was am
gueteter ritter der het sand
maria maydalena gar lieb